

**Protokoll der Sitzung des
Komitees für Elementarteilchenphysik
Frankfurt – Flughafen, 21.1.2006, 11- 16h**

Anwesend:

T.Behnke, F.Eisele, G.Herten, L.Köpke, J.Kühn, T.Lohse, P.Mättig, K.Meier, T.Müller,
H.Oberlack, G.Quast, R.Rückl, R.Voss

Als Gäste: R.Heuer, K.Desch (zu TOP 4)

Tagesordnung:

- 1.KET Interna**
- 2.Berichte über KET assoziierte Projekte**
- 3.Lehrveranstaltungen von DESY und CERN Physikern an Universitäten**
- 4.Europäische Strategiediskussion**
- 5.Ergebnisse der Exzellenzinitiative und Rolle der HEP**
- 6.Broschüre zur Ausbildung in der HEP und Berufsperspektive der Absolventen**
- 7. Virtuelle Institute mit HEP Beteiligung**
- 8. AOB**

1.KET Interna

Festlegung der Wahlprozeduren fuer ECFA (Vorbereitung: L.Köpke)

Ausgehend von Vorschlägen von Herrn Köpke und Herrn Rückl wurde für die nächsten Jahre die folgende Prozedur zur Wahl der deutschen ECFA Vertreter beschlossen

- a. Alle HEP Physiker werden auf die anstehenden Wahlen aufmerksam gemacht und aufgefordert, Vorschläge an KET zu schicken.
- b. Aus diesen Vorschlägen wählt KET die deutschen ECFA Vertreter aus.

Das gleiche Vorgehen gilt für RECFA Vertreter.

Alle bisherigen deutschen ECFA Vertreter sollen auf der KET Web – Seite gelistet werden.

Auswertung der Jahresversammlung

Im Hinblick auf die rapide sinkende Anwesenheit gegen Ende der letzten Jahresversammlung, wird beschlossen, die Anzahl der einzelnen Berichte aus den Gremien auf aktuell wichtige Themen zu beschränken. Die Informationen aus anderen Gremien sollen zusammengefasst werden.

2. Berichte zu KET assoziierten Projekten

Status des Komitees für Öffentlichkeitsarbeit

Nachdem sich fünf Kollegen für die Mitarbeit in dem Komitee für Öffentlichkeitsarbeit bereit erklärt hatten, berichtete Herr Mättig über die im Komitee besprochene Aufgabenteilung.

- EPOG Angelegenheiten (alle)
- Web Sites EPOG und teilchenphysik.org (Tobias Haas)
- Masterclasses (Michael Kobel)
- Lehrerfortbildungen (Thomas Trefzger)
- Schulmaterialien (Thomas Trefzger, Michael Kobel)
- LHC Outreach (Herbi Dreiner, Michael Altmann)
- BMBF Förderung (Michael Altmann, Michael Kobel)
- Medienkontakte (Tobias Haas und DESY)

Mit Befriedigung nahm KET zur Kenntnis, dass sich sowohl DESY als auch das MPI München bereit erklärt haben, die Arbeit des Komitees mit ihrer Infrastruktur zu unterstützen.

KET bittet das Komitee für Öffentlichkeitsarbeit, bis zur DPG Tagung in Dortmund ein längerfristiges Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit zum Beginn der Datennahme des LHC zu erarbeiten. Dabei soll insbesondere auch die Rolle der deutschen Beiträge herausgearbeitet werden.

Herr Heuer wies außerdem darauf hin, dass im gerade begonnenen Jahr der Informatik die HEP ihre Beiträge, z.B. aktuell im GRID Computing, einbringen sollte.

Status der gemeinsamen Theorie – Experiment Workshops zu LHC (Vorbereitung J.Kühn)

Herr Kühn berichtete darüber, dass Convenor und Termine für fünf Gebiete zur LHC Physik feststehen (siehe KET Rundbrief vom 24.1.2006 und www.ketweb.de).

Auf der KET Web – Seite soll auf dieses Projekt verwiesen werden (Nachtrag: inzwischen geschehen) und die Web Seiten der einzelnen Untergruppen vernetzt sein.

3. Lehrveranstaltung von DESY und CERN Mitarbeitern an Unis (Vorbereitung: T.Behnke, R.Voss)

Herr Voss berichtete über Überlegungen deutscher CERN Mitarbeiter, wie sie sich in den Lehrbetrieb an deutschen Universitäten einbringen können. Herr Behnke stellte entsprechende Vorstellungen am DESY vor.

KET begrüßt die Bereitschaft der Kollegen. Zur Klärung offener Fragen und der Entwicklung realisierbarer Konzepte wird eine Gruppe bestehend aus den Herren Quast und Rückl vom KET sowie Rembser (CERN) und Behnke (DESY) gebildet.

4. Europäische Strategie Diskussion (Vorbereitung: G.Herten, R.Heuer, P.Mättig)

Herr Heuer (als Mitglied des Vorbereitungskomitees) und Herr Herten (als Vertreter der deutschen HEP Physiker in der Strategie Kommission) berichteten über Stand und Ziele der Strategiediskussion. Die Ergebnisse sollen einstimmig vom CERN Council in Lissabon verabschiedet werden. Betont wurde, dass das Orsay Symposium (30.1. – 1.2.) die letzte Möglichkeit ist, in einem öffentlichen Forum Positionen zur Zukunft der europäischen HEP zu darzulegen. Schriftliche Stellungnahmen können bis zum 15.3. für das ‚Briefing Book 2‘ abgegeben werden. G.Herten ist Mitglied eines Redaktionskomitees zur Erstellung einer Broschüre, in der im Laufe des Jahres die Resultate der europäischen Diskussion zusammengefasst werden sollen.

Herr Mättig berichtete von einem Telefonat mit Herrn Koepke vom BMBF über die Ziele von ESFRI (‚European Strategy Forum on Research Infrastructure‘), das momentan eine Roadmap für europäische wissenschaftliche Projekte entwickelt. In diesem Rahmen ist die HEP Diskussion zu sehen.

Unter Einbeziehung einiger Beiträge aus der Community wurde anhand eines Fragenkatalogs, der von Herten, Heuer und Mättig erarbeitet worden war (siehe KET Rundbrief vom 16.1.2006), über wesentliche Richtungen der europäischen HEP Strategie diskutiert. Insbesondere wurde die Zukunft des LHC und die Rolle des ILC und des CLIC Projektes behandelt. Weitere Themen waren die europäische Rolle bei der Entwicklung eines Programms zur Neutrino-Physik, F&E Programme zu Beschleuniger - Technologien und die Möglichkeiten und Bedeutung der Beteiligung großer europäischer Laboratorien in der Nicht-Beschleuniger gebundenen Teilchenphysik und Astroteilchenphysik.

Die Diskussion, die Auswertung des Orsay Symposiums und die Beiträge deutscher HE Physiker sollen in eine Stellungnahme des KET für das ‚Briefing Book 2‘ eingehen. Ein Redaktionsteam bestehend aus G.Herten, P.Mättig, T.Müller und R.Voss wurde gebildet. Die Stellungnahme soll bis Ende Februar erarbeitet sein und innerhalb von KET diskutiert werden.

Die Stellungnahme soll Grundlage für eine öffentliche Diskussion auf der DPG Tagung sein. Herr Eisele hat sich bereit erklärt, dieses Thema im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fachverbands Teilchenphysik zu behandeln.

5. Ergebnisse der Exzellenzinitiative und Bezug zur HEP

KET hat sich über die Entscheidung von Wissenschaftsrat und DFG über die zur weiteren Begutachtung vorgeschlagenen Projekte im Rahmen der Exzellenzinitiative ausgetauscht. Projekte, an denen die HEP in irgend einer Weise beteiligt ist, sind in

- Bonn (Graduiertenschule)

- Heidelberg (Graduiertenschule)
- München (Exzellenzcluster)
- Hamburg (Exzellenzcluster)

KET wird auf einer der nächsten Sitzungen über mögliche Auswirkungen der Entscheidung auf die Verankerung der HEP im Universitäts- und Wissenschaftsbetrieb diskutieren.

6. Broschüre zur Ausbildung und Berufsperspektive in der HEP (Vorbereitung P.Mättig, T.Müller)

Wie schon auf der Jahresversammlung bekannt gegeben, strebt KET an, eine Broschüre zur Ausbildung in der Elementarteilchenphysik und Berufsperspektive der Physiker(innen) zu heraus zu geben. Entsprechend einer Vorlage, die von P.Mättig und T. Müller erarbeitet wurde, sind die wesentlichen Teile dieser Broschüre:

- Allgemeine Darstellung des Ablaufs der Diplom – und Doktorarbeiten in der HEP
- Fallbeispiele von Doktorand(inn)en
- Statistische Aussagen über das Arbeitsfeld von promovierten Physiker(inne)n
- Fallbeispiele

Diese Broschüre soll auf der Grundlage einer Umfrage in den HEP Gruppen erstellt werden. Ziel ist es, sie im Frühjahr/Sommer heraus zu bringen.

Die KET Mitglieder sollen innerhalb einer Woche weitere Kommentare zu der Broschüre abgeben.

7. Virtuelle Institute der HEP mit DESY und anderen HGF Instituten (Vorbereitung: R.Heuer, L.Köpke, G.Quast)

Um die Verzahnung von DESY und den Universitäten in Deutschland zu intensivieren, sollen Virtuelle Institute eingerichtet werden, die Bezug zur Elementarteilchenphysik haben. Herr Köpke stellte Überlegungen, die er zusammen mit Herrn Heuer und Herrn Quast formuliert entwickelt hat, vor.

Die Vorstellungen wurden im Wesentlichen unterstützt. Thematische Schwerpunkte könnten GRID Computing (zusammen mit FZ Karlsruhe und GSI) und die Komplementarität der Physik am ILC und LHC sein. Im letzten Fall ist an einen Verbund von theoretischen und experimentellen Gruppen gedacht, die sowohl am ILC und LHC arbeiten. Konkretisierungen sollen von R.Heuer, L.Köpke, J.Kühn und G.Quast erfolgen. Dabei sollen auch eventuelle von der Helmholtz Gesellschaft angestrebte Änderungen zu Zielen und Strukturen der Virtuellen Institute berücksichtigt werden.

8.AOB

- Entwicklungen zum GRID Computing in D
Herr Mättig berichtete von seinem Gespräch mit Herrn Koepke im BMBF über Möglichkeiten der Finanzierung universitärer Tier 2 Zentren. Außerdem betonte er die Notwendigkeit im Rahmen der HEP über Projekte für weitere Fördermaßnahmen im Rahmen von D – GRID und zur Vorbereitung des 7. EU Rahmenprogramms nachzudenken. Kontakt mit M.Kasemann ist aufgenommen worden, mit der Bitte diese Initiative mit den am GRID interessierten deutschen HEP Gruppen zu koordinieren.
- Es wurde betont, dass die KET e-mail Liste im Allgemeinen nicht zur Ankündigung von Konferenzen (außer der DPG Tagung) oder Stellenausschreibungen genutzt werden soll. Über alternative e-mail Listen wurde diskutiert.
- Die nächste KET Tagung soll am 30.3. mittags während der DPG Tagung in Dortmund stattfinden.
- KET beendete die Sitzung mit einem Dank an Frau Lorenzen von DESY, die in der Vorbereitung der Sitzung wesentlich geholfen hat. Der Vorsitzende hat Frau Lorenzen diesen Dank übermittelt.